

Für Lehrkräfte^{TF}

**Patenklassen
Spielzeit 2025/26**

Theater Freiburg

Vermittlung Junges Theater^{TF}

Annika Kirschke und Carolin Koch, Theater Freiburg, Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 201 2978, E-Mail: junges@theater.freiburg.de

Patenklassen für die Spielzeit 2025/26

Lust auf extra viel Theater für eine Schulklasse? Mit Vor- und Nachgespräch, Probenbesuch, Premiere und noch ganz anderen Ideen? Dann ist eine Patenklasse vielleicht genau das Richtige.

Patenklassen begleiten eine Produktion vom Probenbeginn bis zur Premiere und darüber hinaus. Das Programm dafür legen wir gemeinsam fest, je nach Zeitplan, Interessen und Schwerpunkten. Das gesamte Drumherum ist kostenlos – die Gruppe zahlt nur die Eintrittskarten für den Vorstellungsbesuch, zu den üblichen Konditionen für Gruppenpreise.

Fragen zur Kartenbestellung beantwortet das Team der Theaterkasse:
Telefon: 0761 201 2853, Fax: 0761 201 2898, theaterkasse@theater.freiburg.de,
Persönlich: Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg
(Mo–Fr 10–18 Uhr und Sa 10–13 Uhr)

Die Anmeldung für die Patenklassen funktioniert so:
Einfach bis Fr, 26.09.2025 eine Mail senden an junges@theater.freiburg.de mit folgenden Informationen:

- Name der Schule
- Jahrgangsstufe und Größe der Schulklasse (mind. 10 Schüler*innen)
- Wurde schonmal an einer Patenklasse bei uns teilgenommen?
- Welche Stücke kommen für eine Patenklasse in Frage? Gerne mit 1., 2. und 3. Priorität

Wir vergeben dann in den darauffolgenden Tagen die Patenklassen. Sollten es zu viele Nachfragen für bestimmte Stücke sein, wird gelost. Aber keine Sorge – sollte es mit der Patenklasse nicht klappen, so gibt es immer noch die Möglichkeit, vor- und nachbereitende Workshops und Gespräche, Theaterführungen oder andere Formate begleitend zu einem Theaterbesuch mit der Klasse zu organisieren.

Wir freuen uns auf spannende Theatererlebnisse!



Carolin Koch
Vermittlung Schauspiel
und Junges Theater



Annika Kirschke
Musikvermittlung
und Junges Konzert

Das letzte Einhorn^{TF}

»Ein fantastisches Abenteuer mit Glitzerstaub und Bühnenzauber.«

Zeitraum: Oktober/November 2025

Gesucht wird: Eine 2. bis 4. Klasse oder Familienklasse, die großen Theaterzauber ganz nah erleben will – vielleicht zum ersten Mal? Eine Klasse, die Lust hat genau hinzuschauen, Fragen zu stellen und uns zu unterstützen.

Worum geht's?: *Das letzte Einhorn*, nach dem Roman von Peter S. Beagle, erzählt von einer wunderbaren Welt in Gefahr. Mit Mut, ein bisschen Magie und viel Fantasie kann diese aber gerettet werden. Alles, was es dafür braucht, sind gute Freund*innen. Mit viel Spielfreude, Live- Musik und Bühnenzauber bringt das Kollektiv Candlelight Dynamite ein Abenteuer für alle auf die Bühne.

Kinderstück zur Weihnachtszeit von Candlelight Dynamite, nach dem Roman von Peter S. Beagle

Schauspiel 🧙 & Junges Theater 🚀
Großes Haus

Rigoletto^{TF}

»Bis eine*r stirbt: Ein Hofnarr zwischen Lachzwang und Selbstdemontage.«

Zeitraum: Januar 2026

Gesucht wird: Eine musikbegeisterte Klasse ab Klassenstufe 9.

Worum geht's?: Am Hof des Herzogs von Mantua will man Spaß um jeden Preis. Dafür gibt es den Hofnarren Rigoletto. Er ist nicht zimperlich mit seinem Humor. Sein bestgehütetes Geheimnis ist Gilda, seine Tochter, die er vor der Außenwelt versteckt hält. Die junge Frau verliebt sich ausgerechnet in den Herzog von Mantua. Das geht nicht gut aus.

Narren, Gaukler, Spielleute, Liebe, Verrat, italienischer Belcanto und mit zwei Stunden Spieldauer nicht zu lang: Rigoletto ist der ideale Einstieg in die Welt der Oper!

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi und Francesco Maria Piave

Musiktheater 🎭 Großes Haus

Moby Dick^{TF}

»Nicht zu fassen! Ein gigantischer Wal auf der Bühne des Theater Freiburg.«

Zeitraum: Januar/Februar 2026

Gesucht wird: Eine Klasse ab Klassenstufe 9, die Lust hat, die Adaption eines literarischen Klassikers auf der Freiburger Bühne zu begleiten.

Worum geht's?: Der Regisseur Mathias Spaan folgt dem sagenumwobenen weißen Pottwal und findet in Kapitän Ahab einen tödlichen Manipulator mit leeren Versprechen. Es ist die manipulative Kraft eines einflussreichen Mannes, der mit dem Tod eines Feindes die Erlösung von Gefahr verspricht. Und dabei mehrere Gefährten für sich gewinnt und deren Leben riskiert. Ein zeitloses Motiv, das auch außerhalb des Meeres existiert.

Eine Irrfahrt nach dem Roman von Herman Melville

Schauspiel 🧙 Großes Haus

Revue. Über das Sterben der Arten^{TF}

»Strike a pose! Laufsteg frei für Dodo und Kurznasenbär.«

Zeitraum: März 2026

Gesucht wird: Eine Klasse ab Jahrgangsstufe 8, die Lust hat, sich mit dem Einfluss der Menschen auf andere Lebewesen auseinanderzusetzen.

Worum geht's?: Jeden Tag sterben rund 150 Tier- und Pflanzenarten aus. Verdrängt, verloren, vergessen ... Seit der Mensch auf der Erde wütet, hat sich einiges verändert. Ein Beat. Ein Laufsteg. Und Texte über Tiere. Die Schauspieler*innen versuchen, mit ihren Körpern zu entdecken, was sie mit den ausgestorbenen Arten verbindet. *Revue. Über das Sterben der Arten.* ist eine choreografische Annäherung an eine nicht-menschliche Welt. Ein Abend über das Erinnern und über die Möglichkeit des Neuanfangs.

Revue von Jan Eichberg, Felix Rothenhäusler und Theresa Schlesinger

Schauspiel 🧙 Großes Haus

Love Western^{TF}

»Wanted: Wilder Westen trifft queere Liebe!«

Zeitraum: März bis Mai 2026

Gesucht wird: Ein politisch engagierter Kurs ab Jahrgangsstufe 11 mit Interesse an queeren Themen.

Worum geht's?: Onur Karaoğlu *Love Western* ist ein Theaterstück über eine Liebe, über die nicht laut gesprochen werden darf. Vor dem Hintergrund queerfeindlicher Entwicklungen in Donald Trumps USA lässt der Regisseur sein Stück in einer mythologischen Westernwelt spielen: Dort, wo es offiziell nur zwei Geschlechter gibt, sollen die Stimmen der unerlaubt Liebenden zum Schweigen gebracht werden. Doch *Love Western* verleiht ihnen Gehör. Unermüdlich sammelt Karaoğlu alle Formen und Sprachen der Liebe und schreibt damit eine Enzyklopädie. Auf der Bühne entsteht eine leidenschaftliche, generations- und kategorienübergreifende Liebesgeschichte.

Ein neues Stück von Onur Karaoğlu

Englischkenntnisse sind für den Probenbesuch von Vorteil, da das Regieteam Englisch spricht. Das restliche Programm findet auf Deutsch statt.

Schauspiel 🧑🏻 Kleines Haus

Fassade^{TF}

»Baden in der Vergangenheit: eine stadtraumgreifende Enthüllungsgeschichte.«

Zeitraum: Mai/Juni 2026

Gesucht wird: Eine Klasse ab Jahrgangsstufe 9, die den Spuren der NS-Zeit unserer Stadt in der Gegenwart nachgehen möchte.

Worum geht's?: Eine deutsche Bade-Idylle auf einem Wandgemälde hinter einer Freiburger Fassade. Es ist eine Idylle für junge, gesunde, „arische“ Körper. Andere Körper passen nicht ins Bild. Sie wurden systematisch ermordet. Die Wandmalerei entstand zwischen 1936 und 1939 während des Nationalsozialismus. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie hinter einer Wand versteckt. Erst 2023 wurde die Malerei bei den Renovierungsarbeiten für das neu gegründete Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg (DZNS) wiederentdeckt.

Für *Fassade* verbünden sich das Theater Freiburg und das DZNS. Mit der Regisseurin Caroline Anne Kapp schauen sie hinter Freiburgs Fassade und bringen Verborgenes in die Öffentlichkeit: verdrängte Geschichten, ausradierte Bilder, ausgelöschte Leben. Gemeinsam mit dem Schauspiel-Ensemble entsteht eine mobile Inszenierung, die an verschiedenen Orten der Stadt gezeigt wird. Die Schauspieler*innen lassen das Archiv des DZNS sprechen. Sie sprechen von damals und von heute.

Erinnerungspolitisches Rechercheprojekt in Zusammenarbeit mit dem Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg

Schauspiel 🧑🏻 An wechselnden Orten